

NGO goes KIBUM

Ausstellung von Schüler:innen in der Peterstraße 1

VON Dr. Alexander Tilgner (Text und Bilder)



Bilder einer Ausstellung

Gespensterjäger, Herr der Diebe, Tintenherz, etc.

Wer kennt sie nicht? Klassiker der Autorin Cornelia Funke sind in jedem Kinderzimmer zu finden.

Vom 09. bis 19. November sind Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Neuen Gymnasium Oldenburgs in der Ausstellung „FUNKE. FANTASIE. FIGUREN.“ in der Peterstraße 1 zu sehen. In unterschiedlichen Verfahren wie Malerei, Grafik und Neuen Medien setzen sich die Werke mit der Literatur von Cornelia Funke auseinander.

Neben Portraits von Figuren aus den Werken von Cornelia Funke (Klasse 10, TIL) ist eine immersive Installation des Kunst-Leistungskurses Jg.12 (TIL) zu sehen, in der die Besucher:innen in einem modernen Schattentheater mehr als 700 Acrylmalereien bestaunen können.



Neben Kaltnadelradierungen der Klassen 9c (ZEN) und 9d (TIL) zum Thema Landschaft sind von der 8d (TIL) Linolschnitte zu den eigens als digitale Zeichnung entwickelten Drachen der Drachenreiter zu sehen, in die sich die Schüler:innen per Bildmontage hinein gesetzt haben. Zusätzlich dazu finden sich online auf der Seite der KIBUM die MIXED MEDIA COMICS der Klasse 8d (TIL), die die Grenze zwischen Comics / Manga und Animation verschwimmen lassen.



Alle Schüler:innen und Schüler sind herzlich eingeladen bis zum 19. November die Ausstellung in der Peterstraße 1 zu besuchen. Die teilnehmenden Schüler:innen hatten Samstag den 9.11. Gelegenheit die Schirmherrin der diesjährigen 50. KIBUM Cornelia Funke seit kennen zu lernen. Cornelia Funke zeigte sich sehr interessiert an den Arbeiten der Kinder und war beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der Werke. Die Schüler:innen waren stolz die Autorin, die viele nur als Name von Geschichten zuhause kannten, begegnen zu können. Cornelia Funke beantwortete einige Fragen nach den Arbeiten und plauderte mit den jungen Künstler:innen. Sie lud die Schüler:innen danach zu einer Lesung am Sonntag ein.